

**Zeitschrift:** Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin  
**Band:** - (2001)  
**Heft:** 50

**Artikel:** Weltraum-Surfer  
**Autor:** V.P.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-967560>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Weltraum-Surfer

Diese künstlerische Darstellung der Cluster-II-Mission, die sieben ihren ersten Jahrestag feiert, zeigt zwei der vier Satelliten der Mission unmittelbar nach dem Verlassen der oberen Ebene der russischen Trägerrakete. Schon surfen sie auf den Wellen der Magnetosphäre. Diese sind enorm, wie die Satelliten bestätigten: Sie erreichen eine Geschwindigkeit von 70 km/s, das entspricht der Entfernung Paris–London in 4,5 Sekunden. Die Cluster-II-Mission, die von der europäischen Weltraumorganisation ESA geleitet wird, hat zur Aufgabe, die Interaktion zwischen den geladenen Teilchen des Sonnenwinds und der Erdatmosphäre zu erforschen. Auf dem Bild ist dieser Teilchenwind zu sehen, der von der Sonne kommt und bis auf eine Entfernung von 65 000 km zur Erde vordringt, wo er von der Magnetosphäre abgelenkt wird und anschließend etwa 2 Millionen Kilometer weiter verläuft.

V.P.